

Antrag Nr. 17-F-01-0018

SPD

Betreff:

Strategische Bodenbevorratung
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2017 -

Antragstext:

Um eine langfristige Stadtentwicklung zu ermöglichen, kann eine strategische Bodenbevorratung Möglichkeiten eröffnen und bewahren, finanzielle Spielräume erhalten und Konflikte reduzieren. Bei konkreten und unmittelbar geplanten Vorhaben kann in Wiesbaden diese Funktion auch durch städtische Gesellschaften wie die SEG wahrgenommen werden. Für eine längerfristige und über konkrete und unmittelbare Verwertungsinteressen hinausreichende Planung scheint dies jedoch nur eingeschränkt möglich. Sinnvoll erscheint daher, eine Bodenbevorratung auch systematisch stärker zu betreiben.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten
zu berichten,

1. welche Zielsetzungen und Zielvorgaben für die Arbeit des Städtischen Grundstücksfonds in Bezug auf Bodenbevorratung bestehen,
2. welche Grundstücke durch den Grundstücksfonds in den zurückliegenden zwei Jahren erworben und veräußert wurden und
3. welches Verwertungsinteresse der Stadt hier jeweils zugrunde lag bzw. liegt,
4. ob, und wenn ja, der Grundstücksfonds eine Funktion als strategischer Bodenbevorrater ausfüllen kann sowie
5. wie sich die im Grundstücksfonds hinterlegten Vermögenswerte derzeit darstellen.

Wiesbaden, 01.11.2017

Stefan Breuer
Planungspolitischer Sprecher

Sven Bingel
Fraktionsreferent